

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Berlin, 9. Mai 2019**

### **MEHR GLEICHSTELLUNGSPOLITIK UND FRAUENRECHTE IN DER EU**

Gleicher Lohn für Männer und Frauen in ganz Europa, härteres Vorgehen bei Gewalt gegen Frauen, Gleichberechtigung an der Spitze der EU: Mit großer Zustimmung hat der Deutsche Frauenrat die Debatte der beiden europäischen Spitzenkandidaten Manfred Weber (EVP) und Frans Timmermans (SPE) in der ARD-Wahlarena am 7. Mai 2019 mitverfolgt.

„Wir freuen uns, dass sich die beiden Kontrahenten in für uns zentralen Punkten so einig waren. Damit hätten wir nicht gerechnet, nachdem wir die Programme der relevanten demokratischen Parteien zur Europawahl mit unseren eigenen Forderungen verglichen hatten. Geschlechtergerechtigkeit stärkt die Demokratie, sie fördert den Wohlstand und den sozialen Frieden. Sie schützt unsere Gesellschaft vor patriarchalen Rückfällen und Extremismus. Gut, dass diese Erkenntnis sich parteiübergreifend durchgesetzt hat. Wir werden die Kandidaten an ihren Versprechen messen, wenn sie ihre angestrebten Positionen an der Spitze der EU-Kommission und des Europäischen Parlaments erreicht haben,“ sagte die DF-Vorsitzende Mona Küppers.

Heute am Europatag ruft der Deutsche Frauenrat alle Wählerinnen und Wähler dazu auf, am 26. Mai ihre Stimme proeuropäischen, demokratischen Kräften zu geben und somit die wichtigste demokratische Institution in der Europäischen Union, das Europäische Parlament zu stärken.

„Wir dürfen dieses Parlament nicht den national-chauvinistischen, rechtspopulistischen und -extremistischen, antifeministischen und rassistischen Kräften überlassen. Wählen gehen ist wie Zähneputzen: Wenn du es nicht machst, wird's braun,“ so Carla Neisse-Hommelsheim, DF-Vorstandsmitglied und Leiterin des Fachausschusses „Gleichstellung in Europa – Wahlen 2019“.

/// [DF-Wahlaufruf](#)

/// [DF-Wahlsynopse](#)

/// DF-Wahlprogramm-Check zu den Themen

- [Geschlechterparität für EU-Führungspositionen](#)
- [Gleicher Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit](#)
- [Eigenständige Existenzsicherung](#)
- [Aufwertung und Umverteilung von Sorgearbeit](#)
- [Selbstbestimmungsrecht für Frauen und Mädchen](#)
- [Gewalt gegen Frauen und Mädchen](#)
- [Rechtspopulismus und -extremismus](#)
- [Menschenrechtsbasierte und geschlechtergerechte EU-Außenpolitik](#)

Der Deutsche Frauenrat ist die politische Interessenvertretung von rund 60 bundesweit aktiven Frauenorganisationen und damit die größte Frauenlobby Deutschlands.